

Enw'r Ymgeisydd	Rhif y Ganolfan	Rhif yr Ymgeisydd

CYD-BWYLLGOR ADDYSG CYMRU
Tystysgrif Addysg Gyffredinol
Uwch Gyfrannol/Uwch



WELSH JOINT EDUCATION COMMITTEE
General Certificate of Education
Advanced Subsidiary/Advanced

462/51

ALMAENEG – GR2

GWRANDO AC YMATEB

P.M. DYDD MAWRTH, 22 Mai 2007

(1 awr)

Arholwr yn unig

Cyfanswm y Marciau	
-------------------------------	--

DEUNYDDIAU YCHWANEGOL

Yn ogystal â'r papur arholiad hwn, rhoddir casét/CD unigol i chi a byddwch yn gwrando arno ar chwaraewr personol. Yn ystod yr amser a ganiateir ar gyfer y papur hwn (h.y. 1 awr), caniateir i chi atal, ail-ddirwyn a gwrando ar y recordiad mor aml ag yr ydych am wneud hynny. Tua 7 munud yw cyfanswm hyd y recordiad.

CYFARWYDDIADAU I YMGEISWYR

Ysgrifennwch eich enw, rhif y ganolfan a'ch rhif ymgeisydd yn y blychau ar ben y dudalen hon.

Ni chaniateir defnyddio geiriaduron.

Atgoffir chi bod rhaid i chi ateb y cwestiynau a osodir ac ni roddir marciau o gwbl am unrhyw ddeunydd amherthnasol.

Aufgabe 1

Jörg hat gerade gehört, daß es in diesem Jahr keinen Schüleraustausch geben soll. Mit Marion spricht er darüber.

Lesen Sie zuerst die Aufgaben. Hören Sie dann das Gespräch und bearbeiten Sie die Aufgaben. (Sie dürfen das Gespräch, wenn nötig, mehrmals anhören.)

Kein Schüleraustausch?**Teil 1**

[8]

Wer gibt diese Information? Kreuzen Sie an:

	Jörg	Marion	keiner von beiden
(a) Der letzte Austausch dauerte zwei Wochen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(b) Der Austausch hat ihm/ihr gut gefallen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(c) Dieses Jahr soll es keinen Austausch geben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(d) Diese Information kommt von einer Mitschülerin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(e) Die Lehrer haben das gestern beschlossen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(f) Es gibt nicht nur einen Grund dafür.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(g) Er/sie hat noch Kontakt mit dem Austauschpartner.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(h) Nur wenn alle fahren können, findet die Fahrt statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil 2

[8]

Vervollständigen Sie die folgenden Sätze. Wählen Sie Wörter aus der Liste. Aber Vorsicht: Sie können **jedes Wort nur einmal** verwenden, und es gibt mehr Wörter, als Sie brauchen:

Jörg und Marion (1) eine Sekundarschule in Deutschland.
 Schon seit (2) Jahren existiert ein regelmäßiger Schulaustausch
 mit einer Schule in (3) Aber in diesem Jahr gibt es Probleme,
 und die Lehrer wollen den (4) gar nicht machen. Man sagt,
 (5) Schüler hätten letztes Jahr Schwierigkeiten gemacht.
 Aber Marion findet, dass es (6) ist, deshalb alle Schüler zu
 bestrafen. Außerdem gibt es nicht (7) Plätze für die deutschen
 Schüler. Vielleicht könnten die Austauschpartner (8) ?

alle – Austausch – besuchen – Deutschland – einige – England – fair – genug – helfen – keine – kommen – ungerecht – Unterricht – verlassen – vielen – zwei
--

Teil 3

[5]

Setzen Sie die richtige Form ein:

Letztes Jahr gab es bei (manch) Schülern Probleme. Das ist ein
 Grund, warum die Fahrt in (dies) Jahr vielleicht nicht stattfindet.
 Aber Marion (denken) anders. Nur die Schüler, bei denen es
 Probleme (geben) , sollten zu Hause bleiben. Sie will auch
 versuchen, genug (Platz) für alle Mitschüler zu finden.

Aufgabe 2

Eine neue Studie zeigt, wie wichtig die Gesundheit für die heutigen Jugendlichen in Deutschland ist. Herr Schmitz spricht mit einer Reporterin darüber.

Lesen Sie zunächst die folgenden Aufgaben. Hören Sie das Gespräch und bearbeiten Sie dann die Aufgaben. (Sie dürfen das Interview, wenn nötig, mehrmals anhören.)

Gesundheitsbewusste Jugend**Teil 1**

[10]

Richtig oder falsch? Kreuzen Sie eines der beiden Kästchen an und geben Sie die richtige Information, wenn die Aussage falsch ist.

	Richtig	Falsch
(a) Seit ein paar Monaten spricht man davon, dass die Jugendlichen nicht gesund leben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....		
(b) Eine Studie beweist das Gegenteil.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....		
(c) Die Studie hat nur Kinder befragt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....		
(d) Der eigene Körper ist den Jugendlichen wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....		
(e) Sportvereine sind bei allen sehr beliebt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....		
(f) Für Jugendliche in der Stadt ist nur wichtig, dass sie gut aussehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....		

Teil 2

[5 + 5]

Ergänzen Sie die folgenden Sätze. Achten Sie auf die Grammatik! Für jede Antwort brauchen Sie ein, zwei oder drei Wörter:

Eine Jugendstudie befragt jedes Jahr (wen?) (1) im Alter von 11 bis 29 Jahren. Die jüngste Studie beweist, dass die jungen Leute heute mehr auf (was?) (2) achten als noch vor ein paar Jahren. Statt in den Sportverein gehen ältere Jugendliche heute zum Beispiel (wohin?) (3) oder (wohin?) (4) Nur die jüngeren treiben Sport noch (wo?) (5) , weil es mehr Spaß macht.

Teil 3

[6]

Im Hörtext kommen die folgenden Wörter vor. Welche anderen Wörter könnte man in diesem Zusammenhang auch benutzen. Kreuzen Sie das richtige Kästchen an:

...die das alles **ganz anders** sieht.

völlig ungleich

vollkommen anders

immer verschieden

seit 2001 **regelmäßig**.

immer wieder

pausenlos

selten

mindestens einmal die Woche.

höchstens

hauptsächlich

wenigstens

neben der Musik

auf der Seite von

außer

nahe bei

in der eigenen Wohnung

im eigenen Zuhause

im eigenen Milieu

in der eigenen Umwelt

vor allem unter den Jugendlichen.

am Anfang

zuerst

hauptsächlich

Teil 4 [5]

1. Wie oft treiben die Jugendlichen Sport? [1]

.....

2. Was machen männliche Jugendliche in ihrer Freizeit außer Sport? [1]

.....

3. Welche populären Sportarten treiben sie, um gut auszusehen? [1]

.....

4. Was wollen über 70% mit ihrem Sport erreichen? [1]

.....

5. Warum gehen Kinder und jüngere Jugendliche lieber in den Sportverein? [1]

.....